



**Südost-Quartierverein**  
Postfach, 9004 St.Gallen

---

## Protokoll der Hauptversammlung vom 18. März 2014

1. Die Präsident Patrick Roth **begrüss**t 38 stimmberechtigte Mitglieder resp. rund 50 im Kaffeehaus an der Linsebühlstrasse 77 anwesenden Personen.
2. Das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.
3. Als **Stimmzähler** wurden Pia Hollenstein und Sandra Langenegger gewählt.
4. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Februar 2013 wurde auf unserer Homepage [www.qv-suedost-sg.ch](http://www.qv-suedost-sg.ch) aufgeschaltet und in geringer Anzahl an der HV 2014 aufgelegt. Es wurde von den Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.
5. Der Präsident trägt den **Jahresbericht** mündlich vor. Er berichtet über regelmässige Tätigkeiten wie fünf Vorstandssitzungen, zwei Teilnahmen an St. Galler Partys, vier Sitzungen der vereinigten Quartiervereine (VQV) und drei Ausgaben des Quartierblattes sowie traditionelle Veranstaltungen wie Wiesenfest (29. Juni 2013), Fondueessen (8. November 2013), Samichlaus (8. Dezember 2013) und Brunnenfasnacht (28. Februar 2014).  
Eine spezielle Aktivität im Vereinsjahr 2013/14 war das Projekt 120 cm, das zu Beginn der Hauptversammlung durch drei Kinder Ariana, Jan und Anna vorgestellt wurde. Die drei zeigten den HV-Teilnehmern ihre Perspektive auf knifflige und gefährliche Verkehrssituationen auf und konnten dadurch bereits einen Fussgängerstreifen bei der Einmündung der Krüsi- in die Molkenstrasse bewirken.  
Im Ausblick auf das Vereinsjahr 2014/15 lädt der QVSE die Bewohner zu monatlichen Quartierstammtischen in wechselnden Restaurants ein.  
Der Bericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt.
6. Im verkehrsreichen Südostquartier hat die **Arbeitsgruppe** Verkehr eine wichtige und tragende Funktion. So hat eine Konsultativumfrage des QVSE von 2011 den Weg zu einer Tempo-30-Zone an der Wildeggstrasse geebnet.  
Im März 2014 wurde mit dem Bau des Spisertorkreisels begonnen. Der QVSE hat sich zusammen mit dem VCS in der Planungsphase u.a. aktiv für den Halt der Trogenerbahn ohne Überholmöglichkeit Richtung Speicher (Gefahr für Fussgänger durch schnell überholende Autos), eine Veloeinspurstrecke stadteinwärts in die Glockengasse und verkehrssichere Gleisabstände zum Trottoir eingesetzt.  
Weitere Verkehrsaktivitäten / -anliegen waren eine Petition für den unter Traktandum 5 erwähnten Fussgängerstreifen, einen Übersichtsspiegel an der Einmündung der Molken- in die Speicherstrasse, die Strassenraumgestaltung zu Beginn der Speicherstrasse, Trogenerbahn im 15minutentakt, Verkehr auf der Rotachstrasse und Geschwindigkeitskontrollen auf der Linsebühlstrasse.  
Die weiteren Arbeitsgruppen Schule, Bauliches / Abfall / Unordnung, Sicherheit / Kriminalität, soziale Institutionen hatten merklich weniger Anliegen und Arbeit. Gerd Piller hat den neu geschaffenen Seniorenrat vorgestellt und der QVSE hat sich bei Annemarie Nusser für ihren langjährigen Einsatz für den Quartierkompost bedankt.
7. Die Vereinsrechnung wird durch die Kassierin Tiziana Meneghetti vorgetragen. Es schliesst im Berichtsjahr 2013 dank teilweise aufgerundeten Überweisungen und rascher Zahlungserinnerungen mit einem Gewinn von Fr. 4'139,10 ab (Vorjahr Fr. 2'805.-, budgetiert Fr. 2'350.-). Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2013 Fr. 26'651,25. Die Jahresrechnung wird den Teilnehmenden ausgehändigt.
8. Der **Revisorenbericht** von Herbert Rotach und Christoph Locher empfiehlt die Genehmigung und Verdankung der Jahresrechnung. Die Anträge der Revisoren werden einstimmig gutgeheissen und verdankt.

9. Wahlen waren nicht nötig, wurde doch der Vorstand 2013 bis 2015 gewählt.
10. Diskussion und Verabschiedung des Budgets 2014  
 Das Budget 2014 rechnet mit Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen Fr. 5'500.-, Spenden Fr. 500.-, Inserateeinnahmen Fr. 8'000.- und Einnahmen verschiedener Anlässe Fr. 6'000.- von total Fr. 20'000.-.  
 Bei Ausgaben für die Quartierzeitung Fr. 9'000.-, diverse Anlässe Fr. 1'600.-, Brunnenfasnacht Fr. 400.-, Wiesenfest Fr. 5'500.-, Spenden Fr. 100.-, Verwaltungsaufwand Fr. 2'000.- sowie Zinsen und Spesen Fr. 50.-, Hol-Bring-Bücherei Fr. 700.-, Unvorhergesehenes Fr. 250.- von insgesamt Fr. 19'600.- dürfte sich wiederum ein Gewinn von rund Fr. 400.- ergeben.  
 Das Budget 2014 wird einstimmig gut geheissen.
11. Unter **Varia** durften wir Stefan Pfiffner vom Tiefbauamt / Verkehrsplanung, Michael Werner als Schulleiter Spelterini und Stadtrat Markus Buschor als Gäste empfangen. Entsprechend ihren beruflichen Tätigkeiten ging es bei den drei Kurzreferaten um den omnipräsenten Verkehr im Linsebühlquartier resp. um das kleinste Schulhaus der Stadt (105 Schüler, 60 Kindergärtler) mit den wahrscheinlich multikulturellsten SchülerInnen aus 21 Nationen.

Der Quartierverein hat die anwesenden Personen nach der Versammlung zu einem Apéro riche eingeladen. Familie Capelli hat uns grosszügig mit salzigen und süssen Gebäcken bewirtet!

St. Gallen, März 2014

Für das Protokoll

Jörg Drechsler

Patrick Roth

PS. Teilnehmende resp. entschuldigte Mitglieder werden nicht einzeln aufgeführt.